

C.H.BECK

The background of the entire cover is a detailed, high-relief sculpture of a red dragon. The dragon is depicted in a dynamic, coiled pose, with its head raised and mouth open, showing sharp teeth. Its scales are intricately carved, and its wings are spread. The dragon is surrounded by stylized clouds and other traditional motifs. The entire image is monochromatic, rendered in a deep red color.

GESCHICHTE
ZEITGESCHICHTE
KULTURGESCHICHTE
PHILOSOPHIE

FRÜHJAHR 2021

«Dieses Buch ist ein Blick hinter die Kulissen,
ehrlich, ungeschnitten und detailliert.»

The New York Times



Der neue Präsident der USA –
von seiner persönlichsten Seite

€ 22,-[D] | € 22,70[A]

978-3-406-76713-5

Lieferbar



- 35 DIETER HENRICH *Ins Denken ziehen*
- 27 ULRICH HERBERT *Wer waren die Nationalsozialisten?*
- 31 CHRISTINE M. KORSGAARD *Tiere wie wir*
- 19 GERD KRUMEICH *Jeanne d'Arc*
- 36 PETER LANDAU *Juristen jüdischer Herkunft im Kaiserreich und in der Weimarer Republik*
- 25 HANS MAIER *Deutschland*
- 13 ALAN MIKHAIL *Gottes Schatten*
- 7 KLAUS MÜHLHAHN *Geschichte des modernen Chinas*
- 3 MATTHIAS NASS *Drachentanz*
- 17 HERMANN PARZINGER *Verdammt und vernichtet*
- 23 DENNIS PAUSCH *Virtuose Niedertracht*
- 15 VOLKER REINHARDT *Die Macht der Seuche*
- 21 MICHAEL SOMMER *Schwarze Tage*
- 11 JAMES SUZMAN *Sie nannten es Arbeit*
- 29 THOMAS ALEXANDER SZLEZÁK *Platon*
- 33 CHRISTOPH TÜRCKE *Natur und Gender*
- 5 SÖREN URBANSKY *An den Ufern des Amur*
- 9 JOSEPH VOGL *Kapital und Ressentiment*
- 44 *Jahrestage*
- 45 *Bestseller*
- 48 *Liefer- und Zahlungsbedingungen*

Unsere Partner:



Titelmotiv: © shutterstock

Konzept und Gestaltung: Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com



Kanzlerin Angela Merkel und Premierminister Wen Jiabao inspizieren eine militärische Ehrengarde | Beijing Juli 2010 © mauritius images / UP | Alamy



© Michael Heck

MATTHIAS NASS

ist internationaler Korrespondent der Wochenzeitung DIE ZEIT und hat bei C.H.Beck zuletzt das Buch «Countdown in Korea» (2017) veröffentlicht. Er hat als Reporter das Massaker auf dem Platz des Himmlischen Friedens 1989 persönlich miterlebt.

China – Triumph und Widersprüche der neuen Supermacht

Chinas Aufstieg fasziniert die Welt – und lehrt sie das Fürchten. Unter Parteichef Xi Jinping erlebt das Land einen Rückfall in die Diktatur. Gleichzeitig dehnt es seinen globalen Einfluss immer weiter aus. Nicht nur in Amerika, auch in Europa wächst das Unbehagen an der neuen Weltmacht und an ihren Methoden. Droht ein neuer kalter Krieg oder sogar ein chinesischer Triumph über den Westen? ZEIT-Korrespondent Matthias Naß gibt einen spannenden Einblick in das Land, das sich anschickt, zur Führungsmacht des 21. Jahrhunderts zu werden.

Pekings Machthaber perfektionieren die Überwachung ihrer Bevölkerung und errichten ein System aus Belohnungen und Strafen, mit dem sie regimekonformes Verhalten durchsetzen. Minderheiten wie die Uiguren werden brutal verfolgt und in Lagern «umerzogen». In Hongkong soll die Opposition zum Schweigen gebracht werden, während im südchinesischen Meer Chinas militärische Präsenz zielstrebig ausgebaut wird. Mit dem Riesenprojekt der «Neuen Seidenstraße» schafft China neue Abhängigkeiten im Mittleren Osten, Afrika und in Europa. Doch es gibt auch Probleme. Manches spricht dafür, dass China diesen Expansionskurs weder ökonomisch noch politisch auf Dauer durchhalten kann. Massive Umweltprobleme kommen hinzu. Und die Corona-Krise hat vielen westlichen Ländern gezeigt, dass die Abhängigkeit von China ein kritisches Ausmaß erreicht hat. Matthias Naß kennt China so gut wie nur wenige andere und zieht in diesem Buch eine ebenso sachlich fundierte wie fesselnde Bilanz.

LIEFERBAR



978-3-406-72042-0





- 100 Jahre Kommunistische Partei Chinas am 23. Juli 2021
- Der Führungsanspruch Chinas im 21. Jahrhundert und was diese Entwicklung für uns bedeutet
- Klarer Blick auf die Widersprüche in der Politik der neuen Supermacht
- Erste Brückenköpfe der «Neuen Seidenstraße» auch in Europa
- Von einem der erfahrensten China-Korrespondenten
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 24/20

incl.
Plakat DIN A 2
978-3-406-90915-3

Paket 12/10

incl.
Plakat DIN A 2
978-3-406-90916-0

MATTHIAS NASS
DRACHENTANZ
Chinas Aufstieg zur Weltmacht
und was er für uns bedeutet

2021 | 300 Seiten mit
20 Abbildungen | Gebunden

€ 24,95[D] | € 25,70[A]
978-3-406-76450-9
Erscheint am 18. März





© alkg-images | De Agostini | C. Sappa



© privat

SÖREN URBANSKY,

Dr. phil., leitet das Pacific Regional Office des Deutschen Historischen Instituts Washington. Er studierte, forschte und lehrte in Frankfurt a.d. Oder, Harbin (China), Kasan (Russland), Berkeley, Peking, Freiburg, München und Cambridge.

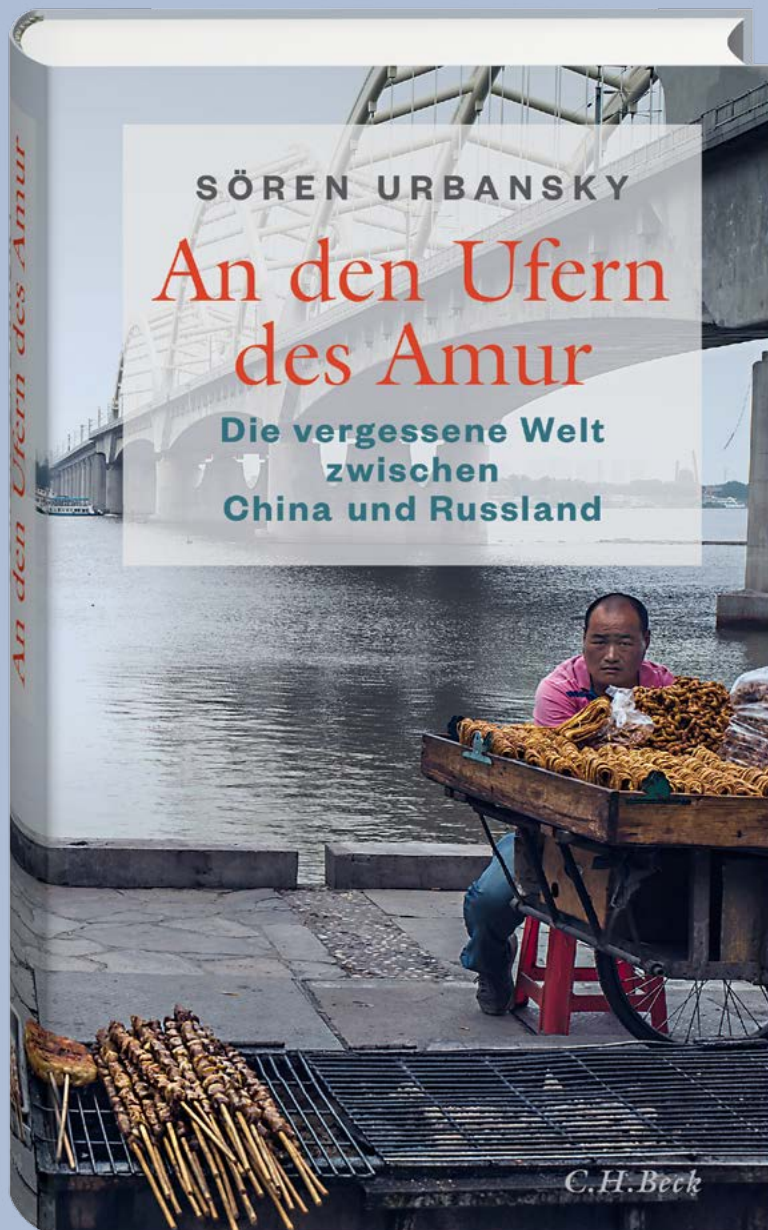
Die vergessene Welt zwischen China und Russland

Am Amur stoßen auf einer Länge von knapp 2000 Kilometern China und Russland aufeinander. Sören Urbansky ist vom Baikalsee bis zum Japanischen Meer durch die abgelegene Grenzregion gereist. In seiner fesselnden Reportage vom «Schwarzen Drachen», wie die Chinesen den riesigen Strom nennen, versteht er es meisterhaft, an unscheinbaren Begebenheiten, vorerst noch kleinen Beben und Brüchen, die großen tektonischen Verschiebungen der Großmächte abzulesen.

Wo der Nordosten Chinas sibirisch wird und der Südosten Russlands zunehmend chinesisch, stehen die beiden autoritären Imperien Rücken an Rücken zueinander. Bis zum Zweiten Weltkrieg kämpften hier die Sowjetunion und Japan um die Vorherrschaft. Auf der Suche nach Spuren der Geschichte ist Sören Urbansky auf eine erstaunliche chinesisch-russische Gegenwart gestoßen. In seinem wunderbar anschaulich erzählten Buch berichtet er von prosperierenden chinesischen Metropolen und erstarrten russischen Orten auf der anderen Seite des Flusses – vor wenigen Jahrzehnten war das Gefälle noch umgekehrt. Er besucht Städte wie Harbin im Nordosten Chinas, einst «Moskau des Ostens», und Wladiwostok, das erträumte russische San Francisco, und ist zu Gast bei einfachen Menschen, die fließend Chinesisch und Russisch sprechen und ihre Soljanka mit Stäbchen schlürfen. Sein einfühlsamer Bericht kommt den Profiteuren und Verlierern der Grenze ganz nahe und erlaubt gerade dadurch ungewöhnliche Einblicke in den Zustand der beiden Länder und ihr spannungsvolles Verhältnis.

«Eine Reise an einen lange vergessenen Schauplatz
der Weltgeschichte – genau beobachtet,
historisch kenntnisreich, elegant geschrieben.»

Karl Schlögel



- Ein Blick durch die Hintertür auf den wahren Zustand der beiden Großmächte
- Vom Baikalsee bis Wladiwostok: Eine Reise entlang den unruhigen Bruchzonen zweier Imperien
- «Ein Stück erlebte Seidenstraße!»
Theo Sommer
- Meisterhaft erzählt
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

SÖREN URBANSKY
AN DEN UFERN DES AMUR
Die vergessene Welt zwischen
China und Russland

2021 | 368 Seiten mit 1 Karte
Gebunden
€ 24,95[D] | € 25,70[A]

978-3-406-76852-1
Erscheint am 22. Februar

Paket 24/20

incl.
Plakat DIN A 2
978-3-406-90918-4

Paket 12/10

incl.
Plakat DIN A 2
978-3-406-90919-1





© mauritius images | Cavan Images



© Malene Lauritsen

KLAUS MÜHLHAHN

ist Professor für Sinologie und Präsident der Zeppelin-Universität in Friedrichshafen. Zuvor war er Vizepräsident der Freien Universität Berlin. 2009 erhielt er den renommierten John-King-Fairbank-Price der American Historical Association.

Chinas Weg in die Moderne – Klaus Mühlhahns umfassende Darstellung

Selbst elementare Kenntnisse der Geschichte Chinas sind hierzulande noch immer Mangelware. Klaus Mühlhahn beschreibt in seiner umfassenden Darstellung, wie sehr das Land auf seinem Weg von der gedemütigten Halbkolonie zur globalen Supermacht unserer Tage von der eigenen Vergangenheit geprägt wurde. Denn Chinas holpriger Weg in die Moderne ist nicht nur als eine Aufholjagd gegenüber dem Westen zu verstehen, sondern als ein großes Ringen um eine eigenständige chinesische Moderne. Wer Chinas phänomenalen Aufstieg, seine Widersprüche und Gegensätze begreifen will, der kommt an diesem grundlegenden Werk nicht vorbei.

Chinas Geschichte seit dem späten 17. Jahrhundert ist durchzogen von Krisen, Reformen, Revolutionen und Kriegen. Zugleich aber hat das Land stets eine hohe Widerstandsfähigkeit und Beharrlichkeit bewiesen. Selbst im «Jahrhundert der Erniedrigung», als europäische Kolonialmächte das Sagen hatten, konnte es eine halbsouveräne Stellung behaupten. Klaus Mühlhahn schildert in seinem großen Buch auf dem neuesten Stand der Forschung Chinas Geschichte von der Qing-Dynastie bis zu Xi Jinping und nimmt dabei von der Politik über die Gesellschaft bis zur Wirtschaft und Umwelt alle Felder detailliert in den Blick. Der Schlüssel seiner Interpretation sind die chinesischen Institutionen, die seit Konfuzius über alle Regime und Machthaber hinweg auf die jeweiligen Umstände reagiert und sie zugleich mit ihrem enormen Reichtum an Ideen und Modellen bis in die heutige Gegenwart mitgestaltet haben.



- 100 Jahre Kommunistische Partei Chinas am 23. Juli 2021
- Das neue Standardwerk zur modernen Geschichte Chinas
- Von der gedemütigten Halbkolonie zur globalen Supermacht – Chinas Weg in die Moderne
- Historische Bibliothek der Gerda Henkel Stiftung
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

KLAUS MÜHLHAHN
GESCHICHTE DES
MODERNEN CHINA
Von der Qing-Dynastie bis zur
Gegenwart

*Historische Bibliothek der
Gerda Henkel Stiftung*
2021 | 800 Seiten mit
36 Abbildungen und 25 Karten
Gebunden

€ 39,95[D] | € 41,10[A]
978-3-406-76506-3
Erscheint am 18. März





JOSEPH VOGL

ist Professor für Neuere deutsche Literatur, Literatur- und Kulturwissenschaft/Medien an der Humboldt-Universität zu Berlin und Permanent Visiting Professor an der Princeton University. Sein letztes Buch «Der Souveränitätseffekt» war 2015 für den Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Sachbuch/Essayistik nominiert.

«Der klügste Mensch, der mir jemals begegnet ist.» *Roger Willemssen*

Es zieht sich eine Spur der Zerstörung von der Herrschaft der Finanzmärkte über die neuen Netzgiganten bis hin zur dynamisierten Meinungsindustrie. Auf der Strecke bleiben dabei Demokratie, Freiheit und soziale Verantwortung. Joseph Vogl rekonstruiert in seiner brillanten Analyse, wie im digitalen Zeitalter ganz neue unternehmerische Machtformen entstanden sind, die unser vertrautes politisches Universum mit einer eigenen Bewertungslogik überschreiben und über nationale Grenzen hinweg immer massiver in die Entscheidungsprozesse von Regierungen, Gesellschaften und Volkswirtschaften eingreifen.

Drei Thesen zum gegenwärtigen Zeitalter enthält das neue Buch von Joseph Vogl, der seit seinem Bestseller «Das Gespenst des Kapitals» zu den interessantesten Wortführern einer neuen Generation von Kapitalismuskritikern gehört. Erstens: Der Internet- und Plattformkapitalismus der Gegenwart (von Google bis Uber) ist die jüngste Metamorphose eines Finanzregimes, das sich in den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts entwickelt und die Bewirtschaftung von Informationen als attraktive Quelle der Wertschöpfung erkannt hat. Zweitens: Diese Fusion von Finanzökonomie und Kommunikationstechnologien etabliert neue Paradigmen der Macht, deren Resultat fragmentierte Öffentlichkeiten, gesellschaftliche Schismen und Demokratieverlust sind. Drittens: Affektökonomien mit dem Treibstoff des Ressentiments stabilisieren die Dominanz dieses neuen Plattformkapitalismus auf Kosten des Gemeinwohls.

Vom Autor des Bestsellers «Das Gespenst des Kapitals»



- Das neue Buch von Joseph Vogl
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-90934-4

JOSEPH VOGL
KAPITAL UND
RESENTIMENT
Eine kurze Theorie der
Gegenwart

2021 | 180 Seiten | Gebunden
€ 18,-[D] | € 18,50[A]

978-3-406-76953-5
Erscheint am 18. März





© privat

JAMES SUZMAN

ist Sozialanthropologe und Autor des Buches «Affluence without Abundance» (Wohlstand ohne Überfluss), in dem er die Gesellschaften der Jäger und Sammler als erste Wohlstandsgesellschaften porträtierte. Er ist Direktor des anthropologischen Thinktanks Anthropos und Fellow am Robinson College der Cambridge University.

Vom Faustkeil zum Handy – die Geschichte der Menschheit neu erzählt

Arbeit ist der Kern unserer modernen Gesellschaften. Das hat die Corona-Krise eindrücklich vor Augen geführt. Doch warum überlassen wir ihr einen so großen Teil unseres Lebens? Und warum arbeiten wir immer mehr, obwohl wir so viel produzieren wie noch nie? Entspricht das unserer Natur? Warum fühlen sich dann immer mehr Menschen überlastet und ausgebrannt? James Suzman legt eine andere Geschichte der Menschheit vor, die zeigt, wie die Arbeit von uns Besitz ergreifen konnte.

Unsere Steinzeit-Vorfahren arbeiteten weit weniger als wir. Sie arbeiteten, um zu leben und lebten nicht, um zu arbeiten. Und dennoch waren sie relativ gesund und wurden älter als die meisten Menschen, die ihnen nachfolgten. Dieses Buch zeigt, wie die landwirtschaftliche Revolution vor etwa 10.000 Jahren und das Leben in immer größer werdenden Städten die Art veränderte, wie der Mensch über sich selbst und seine Umwelt denkt. Heute bestimmt unsere Arbeit, wer wir sind, und das rastlose Konsumieren scheint eine natürliche Eigenschaft des Homo Sapiens. Doch das war nicht immer so. Und wenn unsere Art zu arbeiten ein Produkt unserer Geschichte ist, dann lässt sie sich auch verändern. James Suzman liefert ein beeindruckendes Panorama von der Steinzeit bis zur Gegenwart, und lässt uns eine Welt neu denken, in der die Wachstumsideologie nicht mehr unser Leben und unseren Planeten aussaugt.



«Eine faszinierende Untersuchung, die unsere grundlegenden Annahmen darüber infrage stellt, was Arbeit bedeutet.»

Yuval Noah Harari



- Wie entstand unser heutiges Verständnis von Arbeit?
- Von den Anfängen des Lebens bis zur automatisierten Gegenwart
- Warum wir mehr arbeiten, als wir bräuchten
- Historische Aufklärung für die Nach-Corona-Zeit
- Arbeit und Wirtschaft neu denken
- Für die Leserinnen und Leser von Rutger Bregman und Yuval Noah Harari

Paket 8/7

978-3-406-90921-4

JAMES SUZMAN
SIE NANNTEN ES ARBEIT
Eine andere Geschichte der
Menschheit

Aus dem Englischen von
Karl-Heinz Siber
2021 | 400 Seiten mit
24 Abbildungen | Gebunden

€ 26,-[D] | € 26,80[A]
978-3-406-76548-3
Erscheint am 18. März





ALAN MIKHAIL,

Professor für Geschichte an der Yale University, ist mit preisgekrönten Büchern zur Umweltgeschichte insbesondere des Osmanischen Reichs und Ägyptens international bekannt geworden. 2018 wurde er mit dem Anneliese-Maier-Forschungspreis der Alexander von Humboldt Stiftung ausgezeichnet.

Wie das Osmanische Reich die Welt veränderte – eine atemberaubende Globalgeschichte

Das Osmanische Reich war um 1500 das mächtigste Reich der Welt, dessen Herrschaftsgebiet sich unter Sultan Selim nahezu verdreifachte. Alan Mikhail betrachtet in seinem meisterhaft erzählten Buch den Beginn der Neuzeit konsequent von diesem Reich und diesem Herrscher aus. Auf der Grundlage bisher vernachlässigter Quellen zeichnet er so ein ganz neues Bild von dieser Schlüsselepoche: Ohne die Osmanen hätten die Europäer nicht Amerika erobert, hätte es keine Reformation gegeben und keine Moderne.

Selim I. «der Gestrenge» (1470–1520), osmanischer Sultan und Kalif aller Gläubigen, lebte in einer Welt im Umbruch. Mit der Eroberung Amerikas durch die Spanier begann nach landläufiger Meinung der «Aufstieg des Westens», mit der Reformation wurden mittelalterliche Denkweisen überwunden. Doch die eigentlich treibende Kraft dieser Veränderungen wurde bisher ausgeblendet: Erst das Vordringen des Osmanischen Reiches nach Westen zwang die Europäer ihrerseits weiter nach Westen in eine Neue Welt, wo sie ihren alten Kreuzzug gegen den Islam fortsetzten. Nicht zufällig kam es in Europa zur Glaubensspaltung, als Sultan Selim den sunnitischen Islam reformierte und sich der Graben zwischen Sunniten und Schiiten vertiefte. Alan Mikhail zeigt auf faszinierende Weise, wie sehr die Geschichte Europas und Amerikas mit der islamischen Welt verflochten ist. Ob wir es wollen oder nicht, die Welt, in der wir leben, ist eine sehr osmanische. Und diese Geschichte kann uns nur Sultan Selim erzählen.

«Alan Mikhail ist ein höchst origineller und
innovativer Historiker.»

Orhan Pamuk



- Die erste Globalgeschichte aus der Perspektive des Osmanischen Reiches
- Ein neues Bild der Moderne
- «Wie bei Christus gab es die Welt vor Selim und die Welt nach Selim. Wir alle leben in Selims Schatten – ein angemessenes Bild, da einer seiner Beinamen «Schatten Gottes auf Erden» war.» *Alan Mikhail*

ALAN MIKHAIL
GOTTES SCHATTEN
Sultan Selim und die Geburt der
modernen Welt
Aus dem Englischen von Helmut
Dierlamm und Heike Schlatterer

2021 | 512 Seiten mit
75 Abbildungen und 24 Karten
Gebunden

€ 32,-[D] | € 32,90[A]
978-3-406-76409-7
Erscheint am 18. März





VOLKER REINHARDT

ist Professor für Geschichte an der Universität Fribourg und gehört international zu den führenden Italien-Historikern. Bei C.H.Beck erschien von ihm zuletzt das viel gerühmte Buch «Die Macht der Schönheit. Kulturgeschichte Italiens» (2020). Für sein Lebenswerk wurde er 2020 mit dem Preis der Kythera-Kulturstiftung ausgezeichnet.

Eine Pandemie verändert die Welt – die neue Geschichte der Pest

Die Große Pest der Jahre um 1348 war eines der einschneidendsten Ereignisse der europäischen Geschichte. Volker Reinhardt rekonstruiert den Verlauf der Epidemie von den Anfängen in Asien bis zu ihrem vorläufigen Erlöschen in Europa, beleuchtet die unterschiedlichen Verhältnisse in ausgewählten Städten und fragt, wie die Überlebenden politisch und wirtschaftlich, religiös und künstlerisch das große Sterben bewältigten. Alle Ähnlichkeiten mit aktuellen Pandemien sind rein zufällig.

Als im Frühjahr 1348 die Pest nahte, ließ der Mailänder Herrscher Luchino Visconti die Stadt komplett isolieren. Kranke in der Stadt wurden vorsorglich eingemauert. So blieb Mailand als einzige Stadt Italiens verschont. Volker Reinhardt hat die verfügbaren Quellen zur Großen Pest neu gesichtet und zeigt in seinem anschaulich erzählten Buch, dass der vermeintliche europäische Flächenbrand eine Summe von lokalen Dramen war, die die Menschen auf ganz unterschiedliche Weise bewältigten: durch politische Umstürze, Verfolgung von Minderheiten, Restauration alter Verhältnisse oder eben durch ein Lob der Tyrannis à la Mailand. Klassische Pestbeschreibungen wie die von Boccaccio erweisen sich als späte Stilisierung nach antiken Vorbildern, doch Bilder, Bauwerke oder anonyme Chronisten lassen erlassen, wie groß die Verunsicherung war und wie übermächtig die Sehnsucht nach der verlorenen Normalität.

LIEFERBAR

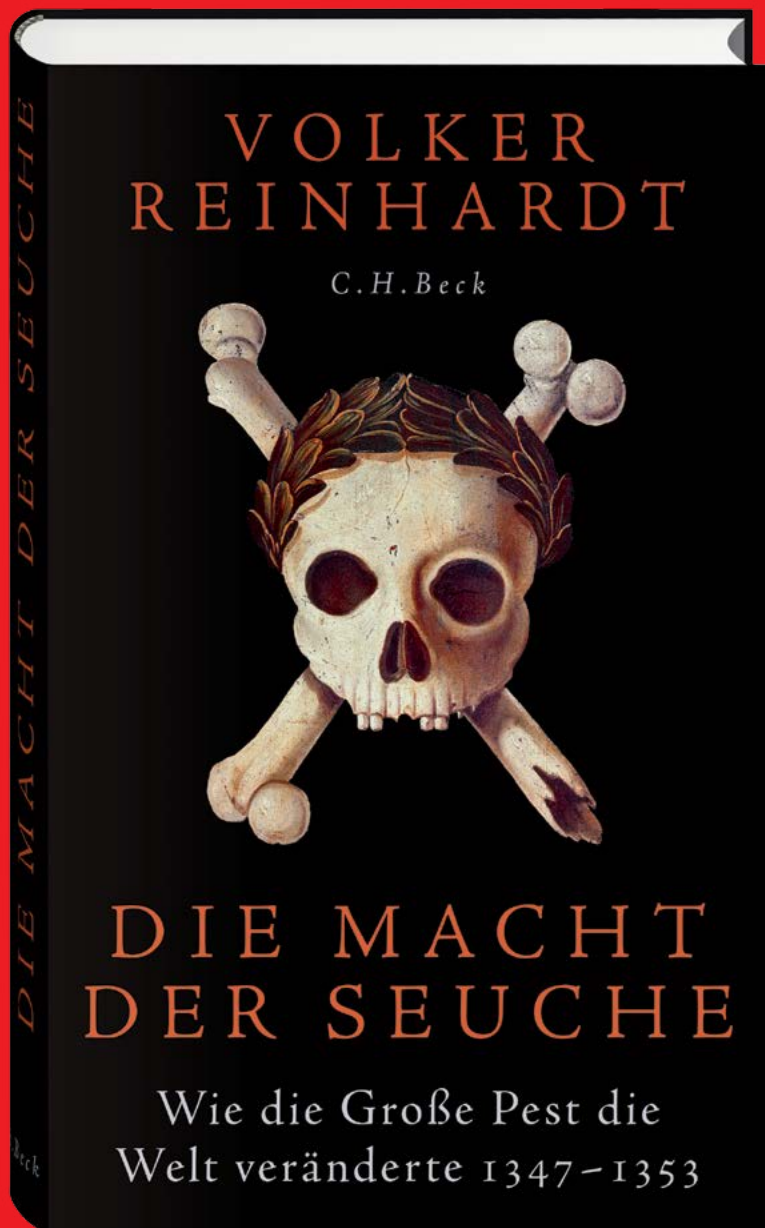


978-3-406-74105-0



«Ich erlebe eine Zeit, in der die Welt auf ihr Ende zurast.»

Francesco Petrarca



- Die Große Pest – ihr verheerendes Wirken in Mitteleuropa
- Für die Leserinnen und Leser von Laura Spinney «1918 – Die Welt im Fieber»
- Der Verlauf der Pest von den Anfängen bis zum Erlöschen
- Neue und kritische Analyse der Quellen
- Die Große Pest reduzierte die Bevölkerung in Europa um ein Drittel

VOLKER REINHARDT
DIE MACHT DER SEUCHE
Wie die Große Pest die Welt
veränderte 1347 – 1353

2021 | 256 Seiten mit
25 Abbildungen und 1 Karte
Gebunden

€ 24,-[D] | € 24,70[A]
978-3-406-76729-6
Erscheint am 27. Januar





HERMANN PARZINGER

ist Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und war einer der drei Gründungsintendanten des Humboldt Forums im Berliner Schloss. Als international renommierter Archäologe und Prähistoriker wurde er mit zahlreichen Ehrungen und Preisen ausgezeichnet. Bei C.H.Beck erschienen von ihm zuletzt die Bestseller «Die Kinder des Prometheus. Eine Geschichte der Menschheit vor der Erfindung der Schrift» (2016) und «Abenteuer Archäologie. Eine Reise durch die Menschheitsgeschichte» (2018).

Von der Antike bis zum 21. Jahrhundert – eine Geschichte der Kulturzerstörung

Fassungslos blickte 2015 die Weltöffentlichkeit nach Palmyra – die antike Ruinenstadt war der Terrororganisation IS in die Hände gefallen. Der uralte Baaltempel, das heilige Zentrum vieler Kulturen, wurde gesprengt. Doch Kulturzerstörung ist keine Erfindung des 21. Jahrhunderts. Sie zieht sich durch die Jahrtausende. Hermann Parzinger schreitet die Horizonte der Barbarei ab, erzählt die Geschichte vernichteter Kulturschätze und hält ein fulminantes Plädoyer für den Schutz des Menschheitserbes und der künstlerischen Freiheit in unseren Tagen.

Bewusste Kulturzerstörungen finden sich in fast allen Epochen vom Altertum bis heute. Von der römischen Zerstörung des Tempels von Jerusalem im Jahr 70 n. Chr. über die Bilderstürme der Reformation und der Französischen Revolution bis hin zu den Verheerungen des europäischen Kolonialismus und dem Zivilisationsbruch des Nationalsozialismus – die gezielte Verwüstung und Plünderung von traditions- und identitätsstiftenden Kulturgütern waren stets auch Ausdruck eines neuen Deutungs- und Herrschaftsanspruchs. Jenseits machtpolitischer, ideologischer oder religiöser Beweggründe waren Bilderstürme aber auch von handfesten finanziellen Interessen geleitet: Raub und Enteignungen erweisen sich oftmals als systematische Vermögensumverteilungen.

LIEFERBAR



978-3-406-66657-5



978-3-406-69639-8





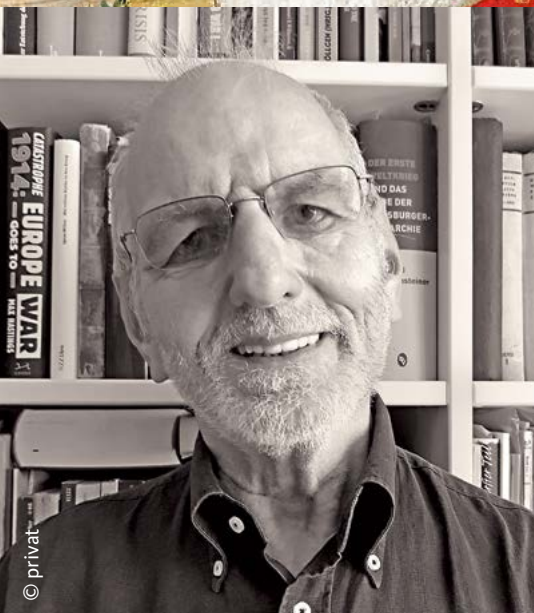
- Eine Globalgeschichte der Bilderstürme
- Behandelt auch die jüngsten Schändungen im Pergamonmuseum
- Die Vernichtung eines politischen oder religiösen Gegners durch Zerstörung von Kulturgütern hat eine lange Tradition
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

HERMANN PARZINGER
VERDAMMT UND
VERNICHTET
Kulturzerstörungen vom Alten
Orient bis zur Gegenwart

2021 | 384 Seiten mit
47 Abbildungen | Gebunden

€ 28,-[D] | € 28,80[A]
978-3-406-76484-4
Erscheint am 18. März





GERD KRUMEICH

ist Professor em. für Neuere Geschichte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Er hat bereits seine Habilitationsschrift über Jeanne d'Arc verfasst. Bei C.H.Beck sind von ihm der Band «Jeanne d'Arc» (²2012) in der Reihe C.H.Beck Wissen sowie der Band «101 Fragen: Erster Weltkrieg» (³2015) erschienen.

Leben und Sterben der Jungfrau von Orléans

Jeanne d'Arc gehört zu den aufregendsten Persönlichkeiten des Mittelalters. Ein junges Mädchen von bäuerlicher Herkunft hat Visionen und steht plötzlich an der Spitze eines Heeres, besiegt Engländer und Burgunder und geleitet den Dauphin zur Königssalbung in Reims. Doch wenig später wird sie gefangen genommen und nach einem Schauprozess mit nur 19 Jahren verbrannt. Gerd Krumeich vollendet seine jahrzehntelangen Forschungen zur Jungfrau von Orléans mit diesem Buch und legt eine meisterhafte Biographie vor, die für lange Zeit Bestand haben wird.

Viel ist über die Jungfrau von Orléans geschrieben und gedichtet worden – und doch bietet Gerd Krumeich einen überraschend neuen Blick auf die französische Nationalheldin. Auf der Grundlage eines breiten Quellenstudiums zeigt er an ihr paradigmatisch, wie sich ein noch vormodernes «Ich» gegen mächtige Institutionen wie die Kirche behauptet und auf einer individuellen Beziehung zu Gott beharrt. In dieser Religiosität der freien Entscheidung liegt ein Schlüssel zum Verständnis der Jungfrau, ein anderer in ihrer «proto-nationalen» Überzeugung, dass die Engländer in Frankreich nichts verloren haben. Eindrucksvoll zeichnet das Buch die Stationen eines Lebens nach, das so außergewöhnlich war, dass immer wieder der Verdacht aufkam, Jeanne d'Arc sei in Wirklichkeit ein Mann gewesen – eine These, die von Krumeich überzeugend widerlegt wird.

«Ich habe keine Angst.
Ich wurde geboren, um dies zu tun.»

Jeanne d'Arc



- Gerd Krumeichs meisterhafte Biographie der Jeanne d'Arc – ein Standardwerk
- Wie ein Bauernmädchen Frankreich befreite
- Die Jungfrau von Orléans – mutige Heldin und verurteilte Ketzerin
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

GERD KRUMEICH
JEANNE D'ARC
Seherin Kriegerin Heilige
Eine Biographie

2020 | 400 Seiten mit
21 Abbildungen | Gebunden

€ 28,-[D] | € 28,80[A]
978-3-406-76542-1
Erscheint am 27. Januar





Showdown in Karthago

Roms Aufstieg zum Weltreich

MICHAEL SOMMER

ist Professor für Alte Geschichte an der Universität Oldenburg. Er forscht zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte des römischen Kaiserreichs und epochenübergreifend zur Geschichte der Levante. Bei C.H.Beck sind von ihm lieferbar: «Wirtschaftsgeschichte der Antike» (2013) und «Die Phönizier. Geschichte und Kultur» (2008).

Sommer 216 vor Christus – was 50 Jahre zuvor zwischen Rom und Karthago als Streit um Sizilien begonnen hat, droht in einer totalen Katastrophe für die Stadt am Tiber zu enden: Der Karthager Hannibal hat in einem strategischen Coup die Alpen überquert, steht in Oberitalien und dezimiert in einer Serie von Schlachten die römischen Truppen. Der Name «Cannae», wo allein mindestens 50.000 Legionäre gefallen sind, steht wie ein Menetekel über Rom. Ein welt-historischer Wendepunkt steht bevor.

Als im Jahr 146 alle drei sogenannten Punischen Kriege ausgekämpft sind, liegt Karthago in Trümmern. Siebzehn Tage soll die uralte phönizische Gründung in Nordafrika gebrannt haben, nachdem der römische Oberbefehlshaber Scipio sie eingenommen hat. Sie wird vollständig zerstört, ihre Stätte verflucht. Die überlebenden Bewohner werden in die Sklaverei verkauft. Für Rom aber beginnt der Aufstieg zum Weltreich. Mit kritisch-nuanciertem Blick auf Quellen, Forschung und Hintergründe erhellt Michael Sommer Ursachen, Verlauf und Folgen des römisch-karthagischen Konflikts – und schreibt zugleich ein fesselndes Stück Weltgeschichte!

«Das große Karthago führte drei Kriege. Nach dem ersten war es noch mächtig. Nach dem zweiten war es noch bewohnbar. Nach dem dritten war es nicht mehr aufzufinden.»

Bertolt Brecht



- Roms Sieg über Karthago – Eine Weichenstellung für unsere westliche Kultur
- Von einer folgenreichen, welthistorischen Auseinandersetzung
- Ursachen, Verlauf und Folgen der Punischen Kriege

MICHAEL SOMMER
SCHWARZE TAGE
Roms Kriege gegen Karthago

2021 | 368 Seiten | Gebunden
€ 26,95[D] | € 27,80[A]

978-3-406-76720-3
Erscheint am 22. Februar





Crassus plündert den Tempel von Jerusalem | 54 v. Chr. | Gemälde | um 1743/44 von Giovanni Battista Pittoni (1687–1767) © alg-images | Cameraphoto



© Robert Jentzsch

DENNIS PAUSCH

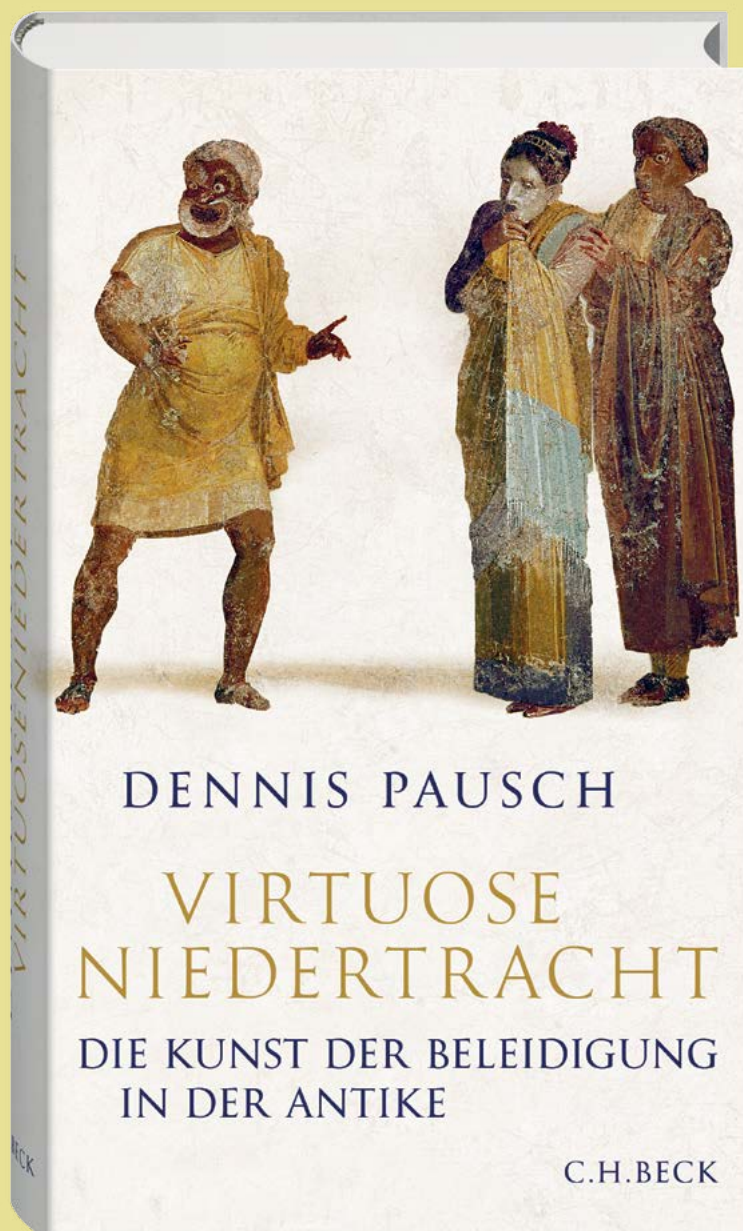
ist Professor für Klassische Philologie/ Latein an der Technischen Universität Dresden. Er forscht zu antiker Geschichtsschreibung und (auto-)biographischen Texten. Die Kunst der Beleidigung bildet seine Lieblingsbeschäftigung im Rahmen eines Forschungsprojekts zu sprachlichen Herabsetzungen im 1. Jahrhundert v. Chr.

Asinus asino pulcherrimus.* Die schönsten Beleidigungen der Antike

Wie würden Sie sich lieber beleidigen lassen: «Das Gesicht wie die Miene: Tod, Gelbsucht, Gift» oder «Du bist ein Lüstling, ein Vielfraß, ein Glücksspieler»? Für beide Varianten gilt: Wenn Sie so davongekommen wären, hätten Sie es in der Antike noch ziemlich gut getroffen. Selbst ein Meister des Wortes wie Cicero führte den schweren Säbel der verbalen Auseinandersetzung mindestens ebenso gern wie das elegante Florett. Dennis Pausch lädt Sie ein zu einer unterhaltsamen Fortbildung in der Kunst der Beleidigung.

Die Römer haben viel Liebe und Sorgfalt darauf gewendet, ihre Gegner zur Weißglut zu bringen, sie lächerlich und verächtlich zu machen. Vom ironischen Spott bis zur aggressiven Diffamierung verwendeten sie unterschiedlich raffinierte Spielarten der Beleidigung. Einige der gelehrtesten und kultiviertesten Männer ihrer Zeit sollen diese Art von Battle-Rap regelrecht genossen haben. Doch wie spielte man dieses Spiel richtig? Wann waren verbale Angriffe «erfolgreich»? Und wie behelfen sich diejenigen, denen das Talent zur Schmähung nicht in die Wiege gelegt worden war? Dennis Pausch liefert überraschende Einblicke in die erstaunlich mehrdeutige römische Beleidigungskultur. Anschaulich erläutert er anhand konkreter Fälle die historischen und literarischen Zusammenhänge. Die Lektüre lohnt – gleichgültig, ob Sie die antiken Schmähreden nun als Abschreckung oder als Inspiration zum eigenen Gebrauch verstehen.

* Ein Esel gefällt dem anderen.



- Ein unterhaltsamer Streifzug durch antike Streitkultur
- Die Kunst der Boshaftigkeit in der antiken Rhetorik
- Geschenkbuch für alle Liebhaber der Antike

DENNIS PAUSCH
VIRTUOSE NIEDERTRACHT
Die Kunst der Beleidigung
in der Antike

2021 | 224 Seiten mit
11 Abbildungen | Gebunden

€ 18,-[D] | € 18,50[A]
978-3-406-76623-7
Erscheint am 18. März





HANS MAIER,

seit 1962 Professor für politische Wissenschaft in München, war von 1970 bis 1986 bayerischer Kultusminister und ist seit 1999 Prof. em. für christliche Weltanschauung. Von 1976 bis 1988 war er Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Seine «Gesammelten Schriften» in fünf Bänden sind ebenso wie seine Erinnerungen «Böse Jahre, gute Jahre» bei C.H.Beck erschienen.

Stationen deutscher Geschichte – Das neue Buch von Hans Maier

Deutschland – das ist ein spätes Wort, ein Neuankömmling unter den Bezeichnungen europäischer Länder. Erst im Grundgesetz kam es zu verfassungsmäßigen Ehren. Hans Maier hat sich ein Leben lang mit diesem eigentümlichen Gebilde beschäftigt, der vielberufenen Kulturnation, dem staatlich-politischen Kern, den Institutionen. In diesem Buch beschreibt er bedeutende Wegmarken Deutschlands und analysiert sie in gewohnt souveräner Weise.

Hans Maier, der am 18. Juni 2021 90 Jahre alt wird, kann auf eine glanzvolle Laufbahn als Professor, als Kultusminister und als Organist zurückblicken. In diesem Buch kehrt er noch einmal zurück zu zentralen Fragen seiner Arbeit. In gediegener Prosa umkreisen seine Essays Deutschlands spannungsvolles Verhältnis zum Westen, die Bedeutung der Konfessionen, Hitlers Platz in der Geschichte oder auch die Rolle des Grundgesetzes. Die faszinierende Geschichtsstunde endet mit einem zuversichtlichen Blick in die Zukunft: «Die Bundesrepublik Deutschland verdient unser Vertrauen, sie hat sich in normalen Zeiten wie auch in wirtschaftlichen und politischen Krisen bewährt. So dürfen wir ihr mit jener bürgerlichen Loyalität begegnen, ohne die keine Demokratie existieren und gedeihen kann.»

LIEFERBAR



978-3-406-64555-6



HANS MAIER
DEUTSCHLAND
WEGMARKEN
SEINER
GESCHICHTE
C.H.BECK



- 90. Geburtstag
am 18. Juni 2021
- Meisterhafte Essays eines
großen Gelehrten
- Faszinierende Geschichts-
stunde und Würdigung
bundesrepublikanischer
Geschichte

HANS MAIER
DEUTSCHLAND
Wegmarken seiner Geschichte

2021 | 208 Seiten
Klappenbroschur

€ 20,-[D] | € 20,60[A]
978-3-406-76453-0
Erscheint am 22. Februar





ULRICH HERBERT

ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Freiburg und einer der prominentesten deutschen Zeithistoriker. Sein Buch «Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert» wurde 2014 mit dem Bayerischen Buchpreis ausgezeichnet, 2018 erhielt er den Ruhrpreis für Kunst und Wissenschaft. Zuletzt erschien von ihm der Band «Das Dritte Reich» (2018) in der Reihe C.H.Beck Wissen.

Das Dritte Reich und die Deutschen – Anatomie einer Diktatur

Wer waren die Nationalsozialisten? Diese einfache Frage berührt den Kern der NS-Herrschaft. Denn wer sie präzise beantworten will, der muss wissen, wer das Dritte Reich ermöglicht und durch sein Handeln – oft bis zuletzt – unterstützt hat. Ulrich Herbert, einer der angesehensten Zeithistoriker der Gegenwart, geht in diesem Buch den spezifischen Merkmalen der nationalsozialistischen Diktatur nach und analysiert von den Ursprüngen des Judenhasses bis zum Werdegang einstiger NS-Funktionäre in der Bundesrepublik zentrale Themen der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts.

War es eine kleine Gruppe von Verbrechern, die das deutsche Volk ins Schlepptau nahm? Ein Projekt traditioneller Eliten? Oder doch eine von breiten Schichten der Bevölkerung getragene faschistische Bewegung? Die Antworten auf die Frage, wer die Nationalsozialisten waren, sind ebenso zahlreich wie die Versuche, personelle Kontinuitäten auszublenden und zwischen den Verbrechen des Regimes und der eigenen Verantwortung einen Trennstrich zu ziehen. Indem Ulrich Herbert diese Frage zum Ausgangspunkt seiner Studien nimmt, dringt er tief in den Charakter der NS-Diktatur ein und legt zentrale Aspekte ihrer Herrschaft frei. Seine prägnant argumentierenden Aufsätze bündeln nicht nur seine Überlegungen zur Geschichte des Nationalsozialismus, sondern spiegeln zugleich den Weg, den die NS-Forschung in den letzten Jahrzehnten genommen hat.

LIEFERBAR



978-3-406-70707-0





- Eine Charakterstudie der NS-Diktatur
- Welche Rolle spielten die Eliten?
- Wie groß war die Zustimmungsbereitschaft in der Bevölkerung?
- Wie fassten die NS-Führungsgruppen nach dem Krieg wieder Fuß?
- Von einem der besten Zeit-historiker seiner Generation

ULRICH HERBERT
WER WAREN DIE
NATIONALSOZIALISTEN?

2021 | 380 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

978-3-406-76898-9
Erscheint am 22. Februar





THOMAS ALEXANDER
SZLEZÁK

ist Professor em. für Griechische Philologie,
aber auch für antike Philosophie an der
Eberhard Karls Universität Tübingen. Im
Verlag C.H.Beck ist von ihm lieferbar
«Homer oder Die Geburt der abendlän-
dischen Dichtung» (2012).

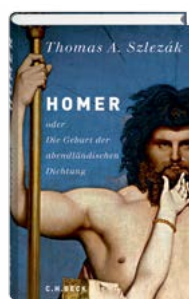
Platon –

Leben, Werk und Denken des großen Philosophen

Platon ist einer der bedeutendsten Philosophen der Weltgeschichte. Dieses Werk bietet eine umfassende und grundlegende Einführung in sein Leben, Werk und Denken. Wer Platons Philosophie verstehen und seinem Weg zum Wahren, Schönen und Guten folgen möchte, dem sei dieses Buch nachdrücklich empfohlen.

Thomas Alexander Szlezák, einer der weltweit renommiertesten Platon-Kenner, bringt uns nicht nur den Philosophen, sondern auch den Menschen Platon näher. Jener wurde in starkem Maße von dem Prozess gegen seinen Lehrer Sokrates (399 v. Chr.) und durch seine eigene Philosophenschule – die Akademie – geprägt. Bei seinem souveränen Durchgang durch Platons Dialoge und Briefe erhellt der Autor zentrale Fragen nach Echtheit, Stil und Chronologie des Gesamtwerks. Besondere Bedeutung misst er dessen Erkenntnistheorie, seiner nur mündlich vermittelten Prinzipienlehre und der Auseinandersetzung mit dem vieldiskutierten Siebten Brief zu. So klären sich Platons Menschenbild, Anthropologie, Theorie der Seele und nicht zuletzt seine Ethik. Ebenso werden sein Staatsdenken, seine Kosmologie, seine wirkmächtige Ideenlehre und die Prinzipientheorie anschaulich erläutert. Und schließlich rückt die Frage nach der Idee des Guten, dem «Prinzip von allem» und damit nach Platons Gottesbegriff in den Vordergrund.

LIEFERBAR

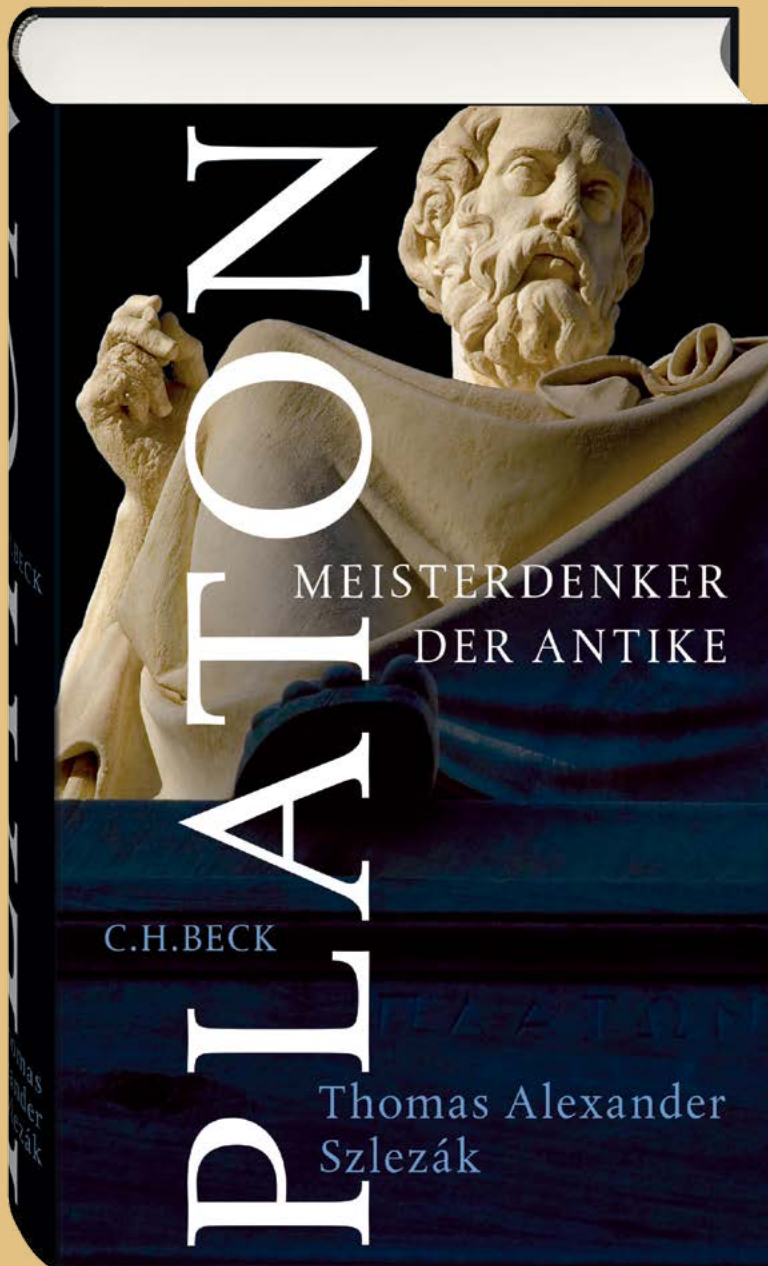


978-3-406-63729-2



«Die Philosophie bietet mir einen Hafen,
während ich andere mit Stürmen kämpfen sehe.»

Platon



- Die erste große Platon-Biographie seit vielen Jahren
- Das neue Standardwerk
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

**THOMAS ALEXANDER
SZLEZÁK**
PLATON
Meisterdenker der Antike

2021 | 752 Seiten | Gebunden
€ 38,-[D] | € 39,10[A]

978-3-406-76526-1
Erscheint am 18. März





Freiland Schweine leben auf dem Bioland Bauernhof Frohnbrunn ganzjährig im Freien.
© mauritius Images Rupert Oberhäuser



© Melissa Blackall | EJSCE

Was wir Tieren schuldig sind – eine radikale Ethik

Hat das Leben eines Tieres einen anderen Wert als das eines Menschen? Nein, sagt die Harvard-Professorin Christine M. Korsgaard und begründet in ihrem Buch «Tiere wie wir», warum Tiere nicht getötet oder benutzt werden dürfen. Sie belässt es aber nicht bei der abstrakten Analyse, sondern erörtert an konkreten Beispielen, warum die handelsüblichen Rechtfertigungen von Massentierhaltung, Tierversuchen oder auch die Hinnahme des Artensterbens moralisch unhaltbar sind. Ihr radikales Buch setzt einen neuen Maßstab in der Debatte und gilt als wichtigster Beitrag zur Tierethik seit Peter Singer.

CHRISTINE M. KORSGAARD

ist seit 1991 Professorin für Philosophie an der Harvard University. Zuvor hat sie unter anderem an der Yale University, der University of California at Santa Barbara und der University of Chicago gelehrt. Sie ist Mitglied der American Academy of Arts and Sciences und arbeitet zu Moralphilosophie, praktischer Vernunft, Handlungsfähigkeit und Tierethik.

Christine M. Korsgaard setzt bei der Grundfrage an, was der Wert eines Lebens ist. In einer klar vorgetragenen, von Kants Moralphilosophie und einer Theorie des Guten nach Aristoteles ausgehenden Argumentation kommt sie zu weitreichenden Schlussfolgerungen: Menschen sind nicht wichtiger als Tiere, und unsere moralische Natur macht uns Tieren auch nicht überlegen. Stattdessen ist es unsere Empathie, die uns erkennen lässt, dass Tieren als fühlenden Wesen ebenso wie Menschen ein «Zweck an sich selbst» im Sinne Kants inne ist. Damit erweitert sie Kants Ideen einer moralischen Gemeinschaft grundlegend – Menschen haben nicht nur gegenüber Mitmenschen, sondern auch gegenüber Tieren moralische Pflichten. Anhand praktischer ethischer Fragen veranschaulicht sie, warum das Erniedrigen oder Töten von Tieren in keinem Fall moralisch gerechtfertigt ist.

«Korsgaards Position ist unbestreitbar mächtig und wenn sie sich durchsetzt, wird sie eine der größten moralischen Transformationen in der Geschichte der Menschheit zur Folge haben.»

Thomas Nagel



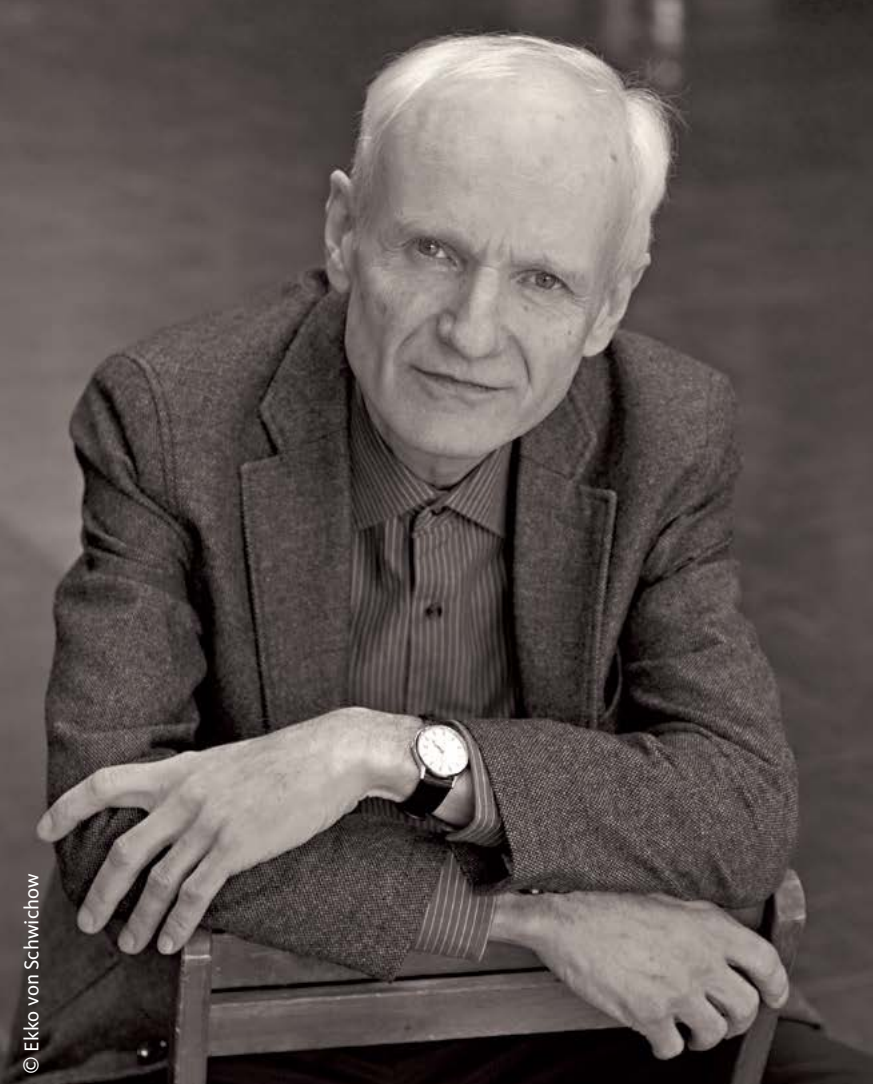
- Dürfen wir das Wohl der Tiere unseren Bedürfnissen unterordnen?
- Die Achtung des Tierwohls als ethische Grundfrage unserer Gesellschaft
- Ist die Würde der Tiere unantastbar oder heiligt der Zweck die Mittel?
- Das bedeutendste Werk zur Tierethik seit Peter Singer
- Die Autorin setzt neue Maßstäbe in der Debatte um den Tierschutz

CHRISTINE M. KORSGAARD
TIERE WIE WIR
Warum wir moralische Pflichten
gegenüber Tieren haben
Eine Ethik

Aus dem Amerikanischen von
Stefan Lorenzer
2021 | 352 Seiten | Gebunden

€ 29,95[D] | € 30,80[A]
978-3-406-76545-2
Erscheint am 18. März





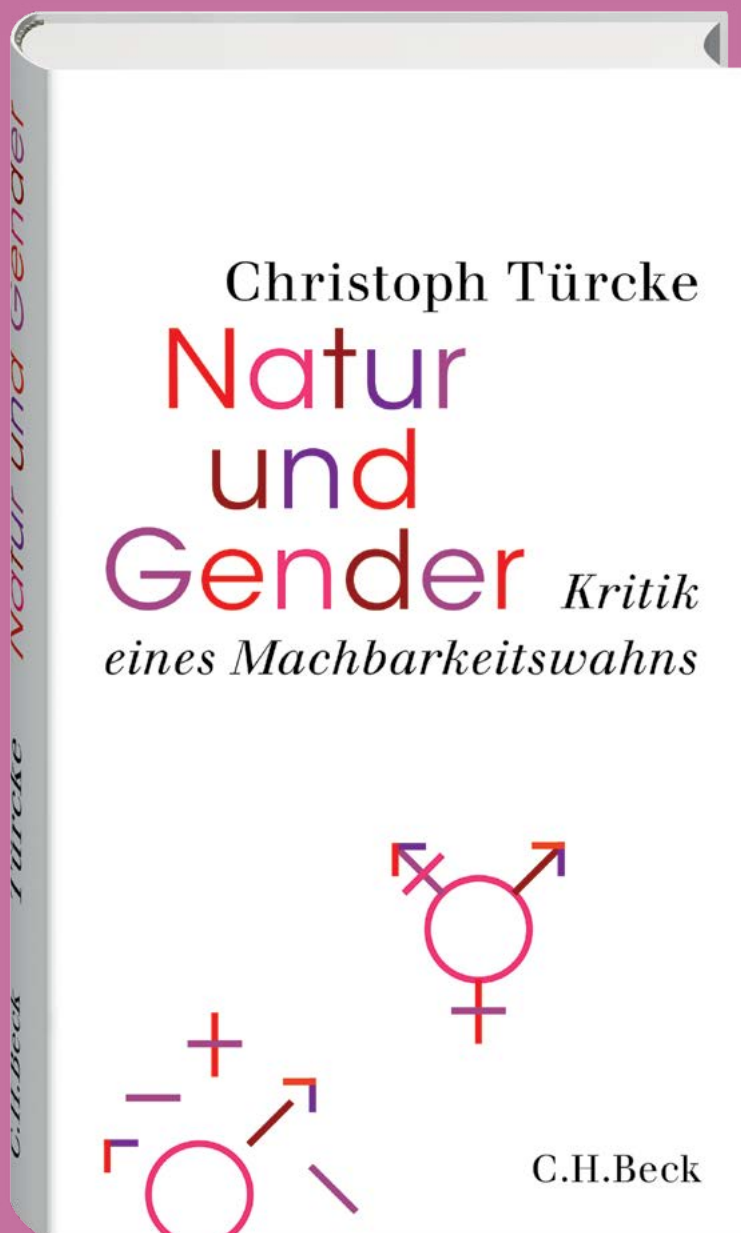
CHRISTOPH TÜRCKE

ist Professor em. für Philosophie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Im Verlag C.H.Beck ist von ihm u.a. erschienen: «Erregte Gesellschaft. Philosophie der Sensation» (2012), «Philosophie des Traums» (2011), «Hyperaktiv. Kritik der Aufmerksamkeitsdefizitkultur» (2012), «Mehr! Philosophie des Geldes» (2015), «Lehrerdämmerung. Was die neue Lernkultur in den Schulen anrichtet» (2016) und zuletzt «Digitale Gefolgschaft. Auf dem Weg in eine neue Stammesgesellschaft» (2019).

Ein philosophischer Einspruch

Corona und der Klimawandel nötigen zu einer elementaren Rückbesinnung auf die Natur. In einer brillanten Abhandlung zeigt der Philosoph Christoph Türcke, wie verhängnisvoll der Glaube ist, die Natur sei nichts als die Verfügungsmasse unserer Konstruktionen.

Diesen Glauben haben Konstruktivismus und Dekonstruktivismus gleichermaßen gefördert. Sie sind pseudokritische Ableger eines High-Tech-Machbarkeitswahns. Gender gilt bereits als ein Konstrukt, für das es nur noch ein Kriterium gibt: persönliches Zugehörigkeitsempfinden. Dabei rückt aus dem Blickfeld, dass wir Menschen selbst bloß Naturwesen sind. Wenn wir die Natur – auch unsere eigene – nach Belieben zurechtkneten wollen und ihren Eigensinn ignorieren, schlägt sie umso heftiger auf uns zurück.



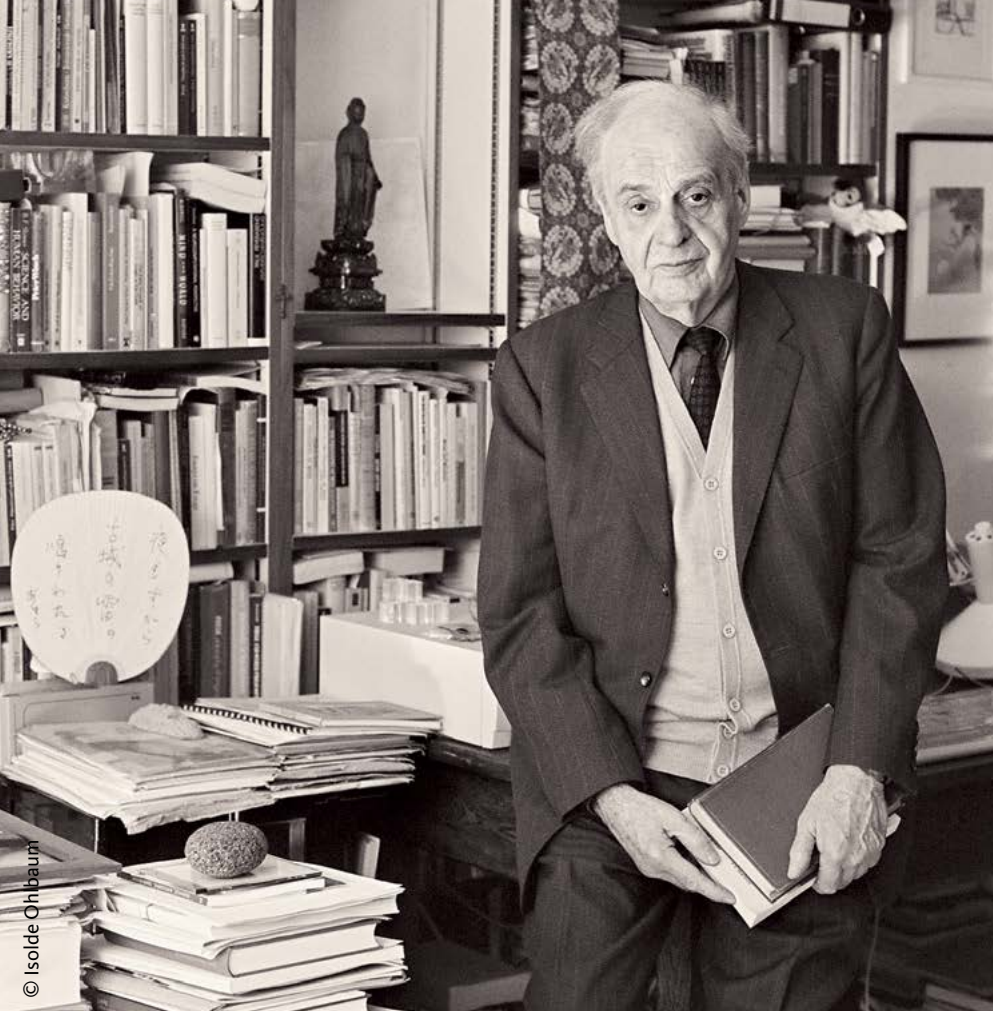
- Christoph Türcke verbindet philosophische Theorie mit Gesellschaftskritik
- Der Begriff «Gender» philosophisch betrachtet
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

CHRISTOPH TÜRCKE
NATUR UND GENDER
Kritik eines Machbarkeitswahns

2021 | 240 Seiten | Gebunden
€ 22,-[D] | € 22,70[A]

978-3-406-75729-7
Erscheint am 27. Januar





© Isolde Ohlbaum

DIETER HENRICH

ist einer der einflussreichsten deutschen Philosophen. Er ist Mitglied vieler nationaler und internationaler Akademien sowie Träger zahlreicher Ehren und Auszeichnungen, darunter des Deutschen Sprachpreises.

MATTHIAS BORMUTH

ist Medizinethiker und Kulturwissenschaftler. Er hat seit 2012 die Heisenberg-Professur für Vergleichende Ideengeschichte an der Universität Oldenburg inne und leitet dort das Karl-Jaspers-Haus.

ULRICH VON BÜLOW

ist seit 2006 Leiter der Abteilung Archiv im Deutschen Literaturarchiv Marbach.

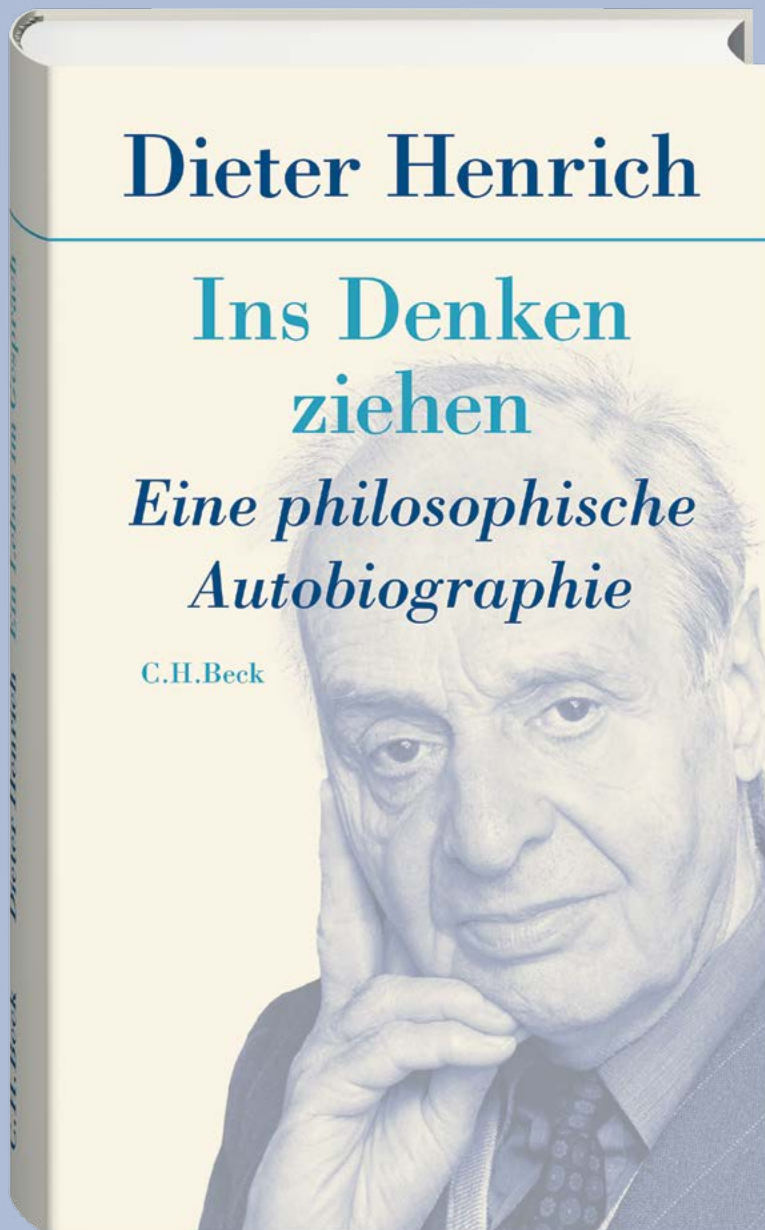
Deutsche Philosophie nach 1945 – ein intimes Porträt

Er ist eine der prägenden Figuren der deutschen Philosophie nach 1945: Dieter Henrich, «ein Meister des erzählenden Gesprächs» (Alexander Cammann), führt durch sein an Erfahrungen und Begegnungen reiches Leben und verwebt es mit den großen Fragen und Denkfiguren der Gegenwartsphilosophie. Ergebnis ist eine im wahrsten Sinne philosophische Autobiographie – Erinnerungen eines großen Philosophen, der stets auch ein wacher, kritischer Zeitgenosse war und nach wie vor ist.

Biographisches mit Philosophischem verknüpfend, erzählt Dieter Henrich von seinen Begegnungen mit Hans-Georg Gadamer, Martin Heidegger, Theodor W. Adorno, Jürgen Habermas, Hilary Putnam oder Sergiu Celibidache und lässt die Schauplätze seines langen Lebens Revue passieren: das Marburg der Kriegs- und unmittelbaren Nachkriegsjahre, Berlin zur Zeit des Mauerbaus, Heidelberg während und nach der Studentenbewegung, Moskau im Kalten Krieg, New York und Harvard in den 1970er und 80er Jahren, schließlich die Arbeitsklausur unter Weltwandlungen in München. Scheinbar mühelos verbindet hier ein so eleganter wie altersweiser Denker die Kraft der philosophischen Begriffsbildung mit einer überall spürbaren Nähe zur Bedrängnis, Entfaltung und Besinnung des konkreten Menschen. Und zieht so seine Leser in den Bann und ins Denken – nimmt sie mit auf dem Weg des Philosophierens.

«Dieter Henrich ist ein Meister des erzählenden Gesprächs.»

Alexander Cammann



- Dieter Henrich führt durch sein reiches Leben und verwebt es mit den großen Fragen der Gegenwartsphilosophie
- Eine persönliche Philosophiegeschichte Nachkriegsdeutschlands
- Setzt sich mit allen wichtigen Philosophen Deutschlands nach 1945 auseinander

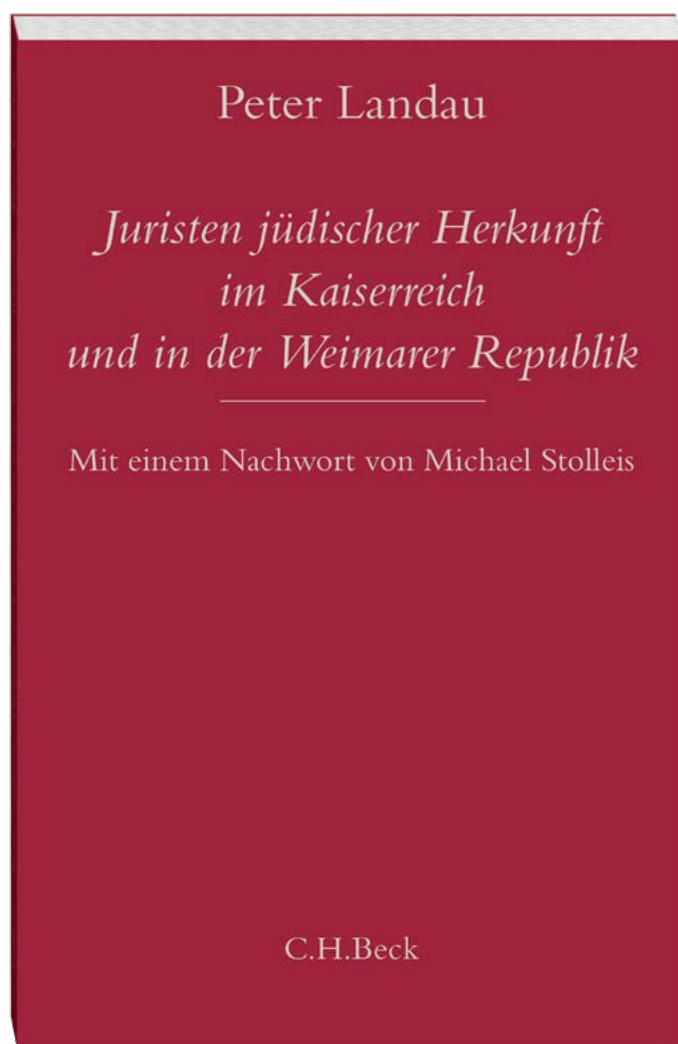
DIETER HENRICH
INS DENKEN ZIEHEN
Eine philosophische
Autobiographie
Im Gespräch mit Matthias
Bormuth und Ulrich von Bülow

2021 | 282 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

978-3-406-75642-9
Erscheint am 22. Februar



Peter Landaus klassische Studie über das Schicksal jüdischer Juristen in Deutschland



Peter Landau gehört zu den herausragenden deutschen Rechtshistorikern des 20. Jahrhunderts. Seine Darstellung über das Wirken deutscher Juristen jüdischer Herkunft in der Blütezeit ihrer Tätigkeit zeigt ihn auf der Höhe seines Könnens. Die Abhandlung erschien zuerst in einem umfassenden Sammelwerk, doch sie hat durchaus monographischen Charakter und darf zum Besten zählen, was über das Thema geschrieben worden ist. Deshalb legt der Verlag sie nun noch einmal als eigenständige Publikation vor und folgt damit einer Anregung von Michael Stolleis, der auch ein Nachwort für den Band verfasst hat.

«Die Vergewisserung der heutigen Generation über die Leistungen deutscher Juristen jüdischer Herkunft kann dazu dienen, den ›gemeinsamen geistigen Mittelpunkt‹ (Savigny) zu finden, der auch die deutschen Juristen am Ende des 20. Jahrhunderts mit ihren jüdischen Vorgängern verbindet.»

Peter Landau

PETER LANDAU

(1935 – 2019) international angesehener Rechtshistoriker mit einem vom mittelalterlichen Kirchenrecht bis zur Juristischen Zeitgeschichte reichenden Oeuvre, lehrte 1968 – 1987 als Professor in Regensburg, 1987 – 2003 in München.

MICHAEL STOLLEIS

war Professor für Öffentliches Recht und Neuere Rechtsgeschichte in Frankfurt a.M. 1975 – 2006 sowie 1992 – 2009 Direktor am dortigen Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte.

PETER LANDAU

JURISTEN JÜDISCHER HERKUNFT IM
KAISERREICH UND IN DER WEIMARER
REPUBLIK

Mit einem Nachwort von Michael Stolleis

2021 | 110 Seiten | Broschiert

€ 22,- [D] | € 27,70 [A]

978-3-406-76183-6

Lieferbar

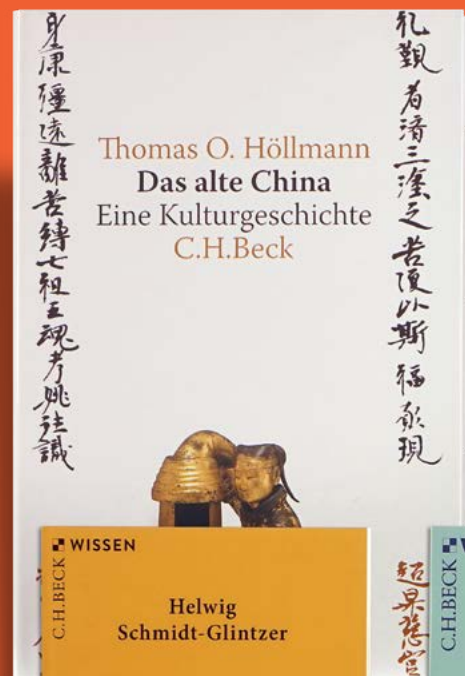


Frühjahr 2021

Aktionen



Plakat A2, beidseitig bedruckt, Bestell-Nr. 257980



Ihr Aktionspaket

Titel

- 2x Dabringhaus, Mao Zedong
- 2x Höllmann, Das alte China
- 2x Leese, Die chinesische Kulturrevolution
- 2x Leese, Maos langer Schatten
- 2x Schmidt-Glintzer, Das alte China
- 2x Schmidt-Glintzer, Das neue China
- 2x Schmidt-Glintzer, Kleine Geschichte Chinas
- 2x Sommer, China First
- 2x von Ess, Die 101 wichtigsten Fragen – China

978-3-406-

- 56239-6
- 57071-1
- 68839-3
- 75545-3
- 72292-9
- 74355-9
- 57066-7
- 75584-2
- 75468-5

2x **Plakat A2**

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-90903-0

Nettowarenwert (45% Rabatt)

€ 170,-[D] | € 175,-[A]

Sofort lieferbar





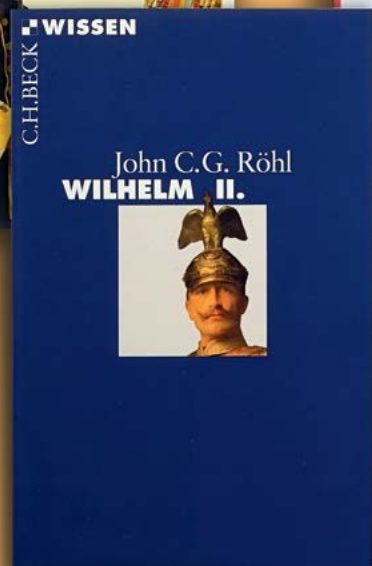
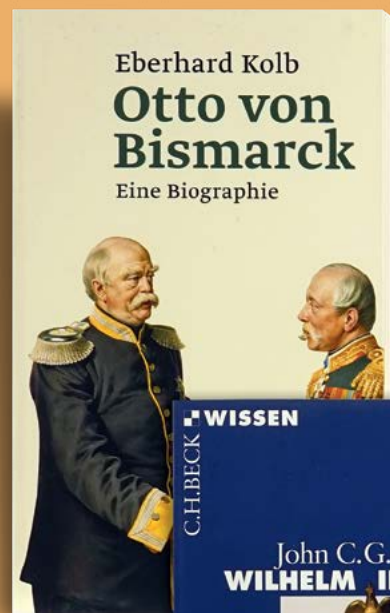
**100 Jahre
Kommunistische Partei Chinas
am 23. Juli 2021**

**Machen Sie mit bei unserer Aktion
China – Triumph und Widerspruch
der neuen Supermacht**

Mit jedem Paket erhalten Sie als Deko **zwei Plakate.**



Plakat A2, Bestell-Nr. 257979



Ihr Aktionspaket

Titel	978-3-406-
2x Epkenhans, Reichsgründung 1870/71	75032-8
2x Hein, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert	67507-2
2x Jahr, Blut und Eisen	75542-2
2x Kolb, Otto von Bismarck	66774-9
2x Nonn, 12 Tage und ein halbes Jahrhundert	75569-9
2x Nonn, Bismarck	67589-8
2x Nonn, Das deutsche Kaiserreich	70802-2
2x Röhl, Wilhelm II.	65482-4

2x **Plakat A2**

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-90904-7

Nettowarenwert (45% Rabatt)

€ 150,-[D] | € 154,-[A]

Sofort lieferbar





1871 wurde der deutsche Nationalstaat begründet –
dieses Ereignis jährt sich 2021 zum 150. Mal

Machen Sie mit bei unserer Aktion

150 Jahre Reichsgründung

Mit jedem Paket erhalten Sie als Deko **zwei Plakate.**



Plakat A2, Bestell-Nr. 257981



Ihr Aktionspaket

Titel	978-3-406-
2x Urbach, Queen Victoria	72753-5
2x Geyken, Freya von Moltke	67287-3
2x Gottschalk, Wie schwer ein Menschenleben wiegt	76855-2
2x Kielinger, Die Königin	73237-9
2x Baur, Einsame Klasse	70569-4
2x Hofmann, Marion Dönhoff	72592-0
2x Rode-Breymann, Alma Mahler-Werfel	66962-0
2x Appel, Madame de Stael	61729-4
2x Schönherr-Mann, Hannah Arendt	54107-0
2x Schymura, Käthe Kollwitz	69871-2

2x **Plakat A2**

1x **Spendenmagnet Oxfam: Ein Jahr Schulgebühren für ein Mädchen**

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-90898-9

Nettowarenwert (45% Rabatt)

€ 240,-[D] | € 247,-[A]

Sofort lieferbar





Weltfrauentag am 8. März 2021

Machen Sie mit bei unserer Aktion

Berühmte Frauen der Weltgeschichte

Mit jedem Aktionspaket unterstützen Sie den Schulbesuch eines Mädchens in Benin und erhalten dafür einen **Magneten** von  **OXFAM** Deutschland für Ihre Buchhandlung.

Weitere Informationen unter www.unverpackt.oxfam.de/alle-geschenke/schulgebuehren



Jahrestage 2021



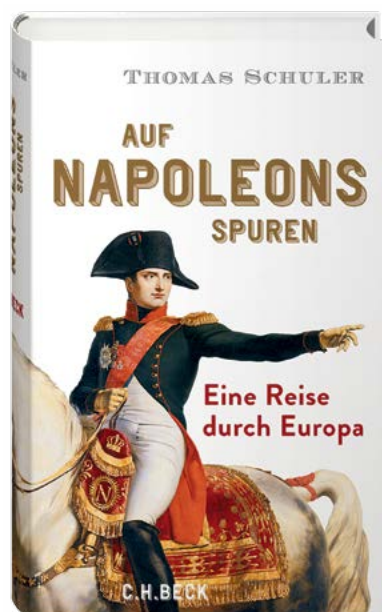
2021
500. Jahrestag des
Reichstags zu Worms

€ 29,95[D] | € 30,80[A]
978-3-406-74899-8



17. Februar
200. Geburtstag

€ 24,-[D] | € 24,70[A]
978-3-406-75524-8



5. Mai
200. Todestag

€ 26,95[D] | € 27,80[A]
978-3-406-73529-5



9. Mai
100. Geburtstag

€ 24,-[D] | € 24,70[A]
978-3-406-76855-2





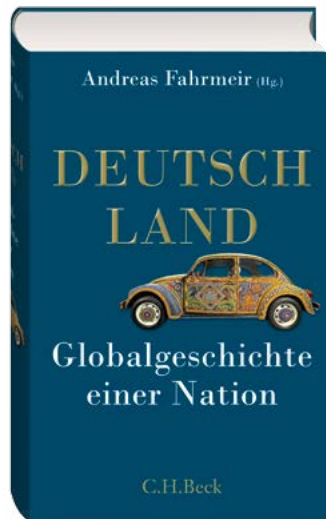
€ 26,95[D] | € 27,80[A]
978-3-406-75479-1



€ 22,-[D] | € 22,70[A]
978-3-406-75651-1



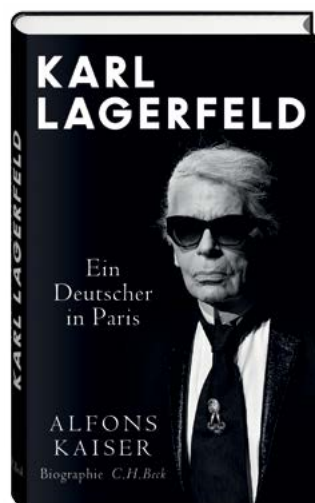
€ 29,95[D] | € 30,80[A]
978-3-406-75581-1



€ 39,95[D] | € 41,10[A]
978-3-406-75619-1



€ 26,-[D] | € 26,80[A]
978-3-406-75797-6

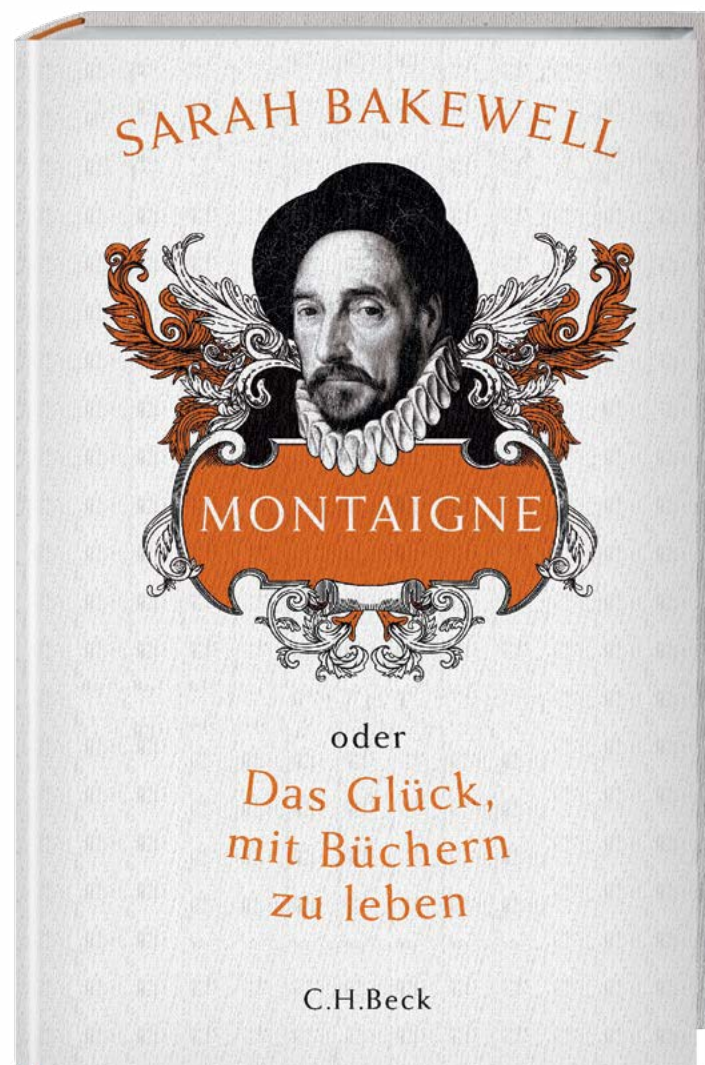


€ 26,-[D] | € 26,80[A]
978-3-406-75630-6



Bestseller

Jahresgabe 2021



C.H.BECK Jahresgabe 2021 für Ihre Kunden

Flexcover mit Lesebändchen. 120 Seiten. Format 11 x 17 cm.

Ohne Eindruck oder mit Ihrem individuellen Firmeneindruck

€ 3,70 (incl. Mwst) Einkaufspreis

ab 500 Ex. € 3,20 (incl. Mwst) Einkaufspreis

ab 1000 Ex. € 2,70 (incl. Mwst) Einkaufspreis

ab 2000 Ex. Sprechen Sie mit Ihrem Vertreter

Für die Jahresgabe mit individuellem Firmeneindruck benötigen wir Ihre Bestellung und ein reprofähiges Logo bis zum **30. August 2021** per Mail an: felizitas.pfister@beck.de

Erscheint am 15. 11. 2021

Ex. Jahresgabe **ohne Firmeneindruck**
(Bestell-Nr. 34078)

Buchhandlung / Verkehrsnummer

Ex. Jahresgabe **mit Firmeneindruck**
(möglich ab 500 Ex.)
Bitte wenden Sie sich an
felizitas.pfister@beck.de

Ansprechpartner

Weihnachten 2021



Kostenlos für Sie

Erscheint im
November
2021

Der Weihnachtsprospekt 2021 in zwei Varianten (gleichen Inhalts)

Zum Verteilen an Ihre Kunden in der Buchhandlung:
6 Seiten, 25g, durchgehend farbig, **DIN A4**.

Zum Verteilen an Ihre Kunden oder als Beilage im Versand:
16 Seiten, 11g, durchgehend farbig, **DIN lang**.

Bestellungen mit Firmeneindruck auf der U4 richten Sie bitte bis zum **10. 09. 2020**
mit reprofähigem Logo per Mail an: felizitas.pfister@beck.de

Ort, Datum / Unterschrift

Buchhandlung / Verkehrsnummer

Ansprechpartner

Hiermit bestelle ich (Fax 089 / 38189-520)

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4** (Bestell-Nr. 257984) **ohne Firmeneindruck**

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4 mit Firmeneindruck** (möglich ab 500 Ex.)

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang** (Bestell-Nr. 257985) **ohne Firmeneindruck**

_____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang mit Firmeneindruck** (möglich ab 1000 Ex.)

Liefer- und Zahlungsbedingungen der Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen GmbH für Wiederverkäufer

§ 1 Geltungsbereich, Form

- (1) Bestellungen durch den Buchhandel unterliegen den nachfolgenden Liefer- und Zahlungsbedingungen.
- (2) Unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.
- (3) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Käufers in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung) sind schriftlich, d.h. in Schrift- oder Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax), abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise, insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden, bleiben unberührt.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn wir dem Käufer Kataloge, sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben, an denen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten.
- (2) Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Der Verlag geht davon aus, dass Bestellungen des Buchhandels in der Regel elektronisch (DFÜ) getätigt werden.
- (3) Die Annahme kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden.

§ 3 Nichtverfügbarkeit der Leistung und Lieferverzug

- (1) Sofern wir eine Lieferung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht ausführen können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren. Wir sind in diesem Fall berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten.
- (2) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Käufer erforderlich.
- (3) Die Rechte des Käufers gem. § 8 dieser Liefer- und Zahlungsbedingungen und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Annahmeverzug

- (1) Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.
- (2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist. Beim Versendungskauf geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie

die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über.

- (3) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt der Auslieferung aktuellen Preise und Basisbedingungen. Die in unseren Preislisten und Vorschauen angegebenen Euro-Preise gelten für Deutschland.
- (2) Beim Versendungskauf (§ 4 Abs. 1) trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Käufer gewünschten Transportversicherung. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Käufer. Für Zeitschriften, die auf Wunsch direkt an Kunden des Käufers versandt werden, stellen wir eine Direktbeorderungsgebühr gemäß aktueller Preisliste in Rechnung.
- (3) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, ist der Kaufpreis mit Rechnungsstellung und Lieferung der Ware fällig. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.
- (4) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug.
- (5) Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere gem. § 8 Abs. 4 S. 2 dieser Liefer- und Zahlungsbedingungen unberührt.
- (6) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB).

§ 6 Preisbindung

- (1) Verlagserzeugnisse unterliegen in der Regel der Preisbindung. Der Käufer verpflichtet sich zur Einhaltung der vom Verlag festgesetzten Preise.
- (2) Bei Büchern sind jeweils mit Erscheinen der Neuauflage die entsprechenden Voraufgaben ausdrücklich aus der Buchpreisbindung herausgenommen, sofern die Neuauflage eine neue ISBN erhält.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

- (1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.
- (2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

- (3) Der Käufer ist befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern.
- (a) Die aus dem Weiterverkauf der Ware entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.
- (b) Zur Einziehung der Forderung im eigenen Namen bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Rücktritt vom Vertrag geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren sowie zur Einziehung der Forderungen im eigenen Namen zu widerrufen.
- (c) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 20 %, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

§ 8 Mängelansprüche des Käufers

- (1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.
- (3) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.
- (4) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.
- (5) Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben.
- (6) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Käufer die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Käufer nicht erkennbar.
- (7) Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.
- (8) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von § 9 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

§ 9 Sonstige Haftung

- (1) Soweit sich aus unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur
- a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- (3) Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben, und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

§ 10 Verjährung

- (1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung.
- (2) Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Käufers gem. § 9 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2(a) sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren jedoch ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 11 Remissionen

Für Remissionen gelten die beim jeweiligen Vertragsschluss aktuellen Remissionsrichtlinien für die Bereiche Literatur/Sachbuch/Wissenschaft (LSW) und Recht/Steuern/Wirtschaft (RSW).

§ 12 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

- (1) Für diese Liefer- und Zahlungsbedingungen sowie die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.
- (2) Ist der Käufer Kaufmann iSd Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in München. Entsprechendes gilt, wenn der Käufer Unternehmer iSv § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen Liefer- und Zahlungsbedingungen bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

C.H.BECK

VertreterInnen

Deutschland:

Katharina Brons

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Nicole Grabert

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta

Verlagsvertretungen
Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834 · Fax 01 / 2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig

Stefan-Zweig-Straße 6 · A-4600 Wels
Tel./Fax 07242 / 29084
thomas.rittig@aon.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627
Mobil 079 / 6719756
jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01 / 68014-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft
Tel. 089 / 38189-0

Vertrieb und Werbung

Fax -520

Leitung
André Brenner
-289 | andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
-415 | irene.pellkofer@beck.de

Werbung
Dörte Ernst
-430 | doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka
-784 | petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen
Anne Milachowski
-704 | anne.milachowski@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel,
Büchertische
Anja Schoene
-319 | anja.schoene@beck.de

Online-Marketing
Andreas Kurzal
-331 | andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax -587 | presse@beck.de

Leitung
Ulrike Wegner
-315 | ulrike.wegner@beck.de

Presse
Dr. Andrea Brill
-695 | andrea.brill@beck.de

Katrin Dähn
-405 | katrin.daehn@beck.de

Lisa Giesekus
-793 | lisa.giesekus@beck.de
Konstanze Lueg
-934 | konstanze.lueg@beck.de

Lizenzen
Jennifer Royston
-335 | jennifer.royston@beck.de

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden? Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de

Werden Sie unser Fan auf **Facebook**: www.facebook.com/CHBeckLiteratur
und folgen Sie uns auf **Twitter**: twitter.com/CHBeckLiteratur
und **Instagram**: [instagram.com/c.h.beckliteratur](https://www.instagram.com/c.h.beckliteratur)

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Hier finden Sie unsere **AGB und Verkaufsrichtlinien**: chbeck.de/handel/agb/

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 11. November 2020



Bestell-Nr. 257947